



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände: Tipps und Tricks

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne diverse Erlebnisberichte nach Veranstaltungen, Generalversammlungen oder Reisen entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Vielleicht helfen Ihnen unsere Tipps und Tricks beim Schreiben Ihrer Beiträge weiter:

Fassen Sie sich kurz. Die Devise «Weniger ist mehr» trifft auch auf diese Rubrik zu. Wir drucken Texte von maximal 3500 Zeichen (inklusive Leerschläge) ab.
Schreiben Sie das Wichtigste zuerst. Ein chronologischer Aufbau ist gerade bei Berichten über Veranstaltungen nicht ideal.

Es gibt keine Frauen und keine Herren – gefragt sind Vor- und Nachnamen.

Gewinnen Sie Distanz. Texte in der Wir-Form wirken generell weniger professionell. (red)

Senioren besuchen Schokoladenfabrik

Neuheim Der Halbtagesausflug im Mai ist immer das letzte Treffen vor der Sommerpause. Dies war für 65 Neuheimerinnen und Neuheimer ein guter Grund, um 13 Uhr beim Treffpunkt an der Poststrasse in Neuheim zu sein.

Dieses Jahr haben sie sich für eine süsse Variante entschieden. Die Neuheimer Senioren besuchten nämlich die Chocolat Frey AG in Buchs. Der Car von Strickler-Reisen Neuheim mit dem lustigen Chauffeur Bruno war pünktlich zur Stelle. Dank dem unterhaltsamen Chauffeur verflog die Zeit im Nu, und kaum eingestiegen, war der Car in Buchs. Die Gesellschaft wurde in vier Gruppen aufgeteilt, und mit den Ohrstöpseln im Ohr und dem Audio-Guide um den Hals konnte das süsse Abenteuer starten.

Spass muss sein

Die Sinne wurden geprüft, und das Endlosband mit all den Schoggiverführungen war ein Genuss. Sich als Praliné fotografieren zu lassen, ist auch nicht alltäglich. Spass muss sein. Alles Süsse hat ein Ende – so auch der Besuch. Fröhlich bestiegen die Neuheimer wieder den Car, der sie durch das Aargauer und Luzerner Seetal nach Gelfingen fuhr. Dort, im Restaurant Sternen angekommen, gab es einen feinen Fitnesssteller. Gestärkt und mit viel Unterhaltung durch Chauffeur Bruno fuhr die Gruppe zurück nach Neuheim. Der nächste Anlass wird im Oktober 2017 stattfinden.

Für die Arbeitsgruppe Neuheim – Senioren-Nachmittag:
Susanna Halter

Kinder zeigen Glanzleistungen

Hünenberg Über 1000 Kinder turnten, rannten, sprangen, warfen, hüpften und schwitzten am Zuger Kantonalen Jugentag. Dies unfallfrei und bei strahlendem Sonnenschein.



Kantonaler Jugentag in Hünenberg: Kinder und Helfer im Einsatz.

Bild: PD

Vorletzten Sonntag fand in Hünenberg der Zuger Kantonale Jugentag statt. Über 1000 Kinder nahmen daran teil. Dank des schönen Wetters waren die Bedingungen ideal, und die jungen Wettkämpfer zeigten eindrucksvolle Leistungen.

Danick Van Gool vom TSV Rotkreuz ist das «schnellscht Zuger Meitli» und Steve Steinmann vom STV Allenwinden der «schnellscht Zuger Bueb». Die beiden liefen die 60 Meter in 8,48 beziehungsweise 7,89 Sekunden

und konnten ihre Begeisterung ob des Sieges kaum im Zaum halten.

Überhaupt lagen Freudentränen und Schweissperlen an diesem Sonntag auf den Sportanlagen ideal, und die jungen Wettkämpfer zeigten eindrucksvolle Leistungen. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren massen sich unter dem Motto «In Hünenberg sind alle ein Hü besser» in den Einzel- (Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen) oder den Gruppenwettkämpfen (Dreieckball,

Zielwurf, Wasserstafetten, Hindernislauf, Chlämmerlilaufl).

Hochmotivierte Sportler

Hochmotiviert zeigten sie, was sie während des vergangenen Jahres in den Hallen, auf den Bahnen und im Sand alles gelernt hatten, stolz trugen sie die glänzenden Medaillen, und herzlich fielen die Umarmungen aus, als sich die jungen Sportlerinnen und Sportler bis zum nächsten Anlass in einem Jahr verabschiedeten.

Zufrieden blickten auch die Organisatoren auf den langen Tag zurück: «Alles hat bestens geklappt», lobte Petra Sonder, Wettkampfleitung, und OK-Präsident Werner Kurmann vom TV Hünenberg freute sich: «Dank des Wetterglücks durften wir mit den Teilnehmern und deren Leiterinnen und Leitern sowie den Eltern einen fantastischen Tag erleben – unfallfrei und voller bleibenden Eindrücke.»

Der Zuger Kantonale Jugitag wird als Top-Sportevent des

Kantons Zug von den drei Kantonalverbänden Zuger Turnverband, Sportunion Zentralschweiz und Frauensportverband Zug/Zürich organisiert. Wo der Jugitag nächstes Jahr stattfinden wird, ist noch nicht bekannt.

Für das OK Zuger Kantonaler Jugitag: **Patricia Diermeier**

Hinweis
Ranglisten unter: www.tvhue.ch

750 Blutzuckermessungen in drei Tagen

Zug Diabetes Zug war an den Zuger Gesundheitstagen mit einem Informationsstand präsent. Dort konnten die Besucher unter anderem viel über ihren Blutzuckerwert erfahren.

Fachberaterinnen von Diabeteszug haben an den Zuger Gesundheitstagen in der Curlinghalle Zug gratis den Blutzuckerwert der Besucher gemessen und rund um das Thema Diabetes informiert. Die Veranstaltung stiess auf grosses Interesse.

Diabeteszug war an den Zuger Gesundheitstagen drei Tage vor Ort. Während 17 Stunden führte das Team von Diabeteszug knapp 750 Blutzuckermessungen inklusive einer allfälligen Beratung durch. Dabei wurden einige neue Diabetiker und Diabetikerinnen entdeckt, die nichts von ihrem «Zucker» wussten.

«Wichtige Präventionsanlässe»

«Solche Präventionsanlässe sind sehr wichtig, denn Diabetes entwickelt sich in der heutigen Gesellschaft mehr und mehr zu einer Zivilisationskrankheit»,



Während der Zuger Gesundheitstage am Informationsstand im Einsatz: Fachberaterinnen von Diabeteszug.

Bild: PD

sagt Cornelia Willi, Leiterin Diabetesberatung am Zuger Kantonsspital in Baar und Vorstandsmitglied von Diabeteszug.

Auch die Ernährungsberaterinnen des Zuger Kantonsspitals hatten reichlich zu tun: Sie rechneten auf Wunsch den persönlichen Body-Mass-Index aus, beantworteten Fragen rund um das Thema Ernährung und zeigten an ihrem Stand auf, welche Lebensmittel den Blutzucker stärker oder schwächer beeinflussen.

Diabeteszug dankt den Besuchern für das zahlreiche Erscheinen und das Interesse. Die Organisation wird am Mittwoch, 15. November, anlässlich des Welt-diabetestages die nächste kostenlose Blutzuckermessaktion im Einkaufszentrum Steinhausen durchführen.

Für Diabeteszug:
Anja Hartmann

Spannende Tour im Freiamt

Freiamt Die Ausfahrt der Radgruppe Erlebnis Freiamt beweist es: Velofahren und öffentlicher Verkehr passen bestens zusammen. Schon beim Start erhielten die 14 Teilnehmer interessante Ausführungen zur Entstehungsgeschichte, der Bahnhöfe und der unmittelbaren Zukunft der Bremgarten-Dietikon-Bahn. Im gleichen Stil ging es weiter. Gemütlich nahm die Gruppe unter Leitung von David Erne und Fredy Zobrist die Nordschleife des Freiamter Veloweges unter die Räder. Verschiedenste Themen an zahlreichen Orten beschäftigten die Leiter wie Teilnehmer.

Das schöne Wetter machte durstig, und so wurde eine schattige Terrasse gerade zur rechten Zeit erreicht. Frisch gestärkt begab sich die Gruppe auf die zweite Hälfte der Tour, um nach dreieinhalb Stunden und 32 Kilometern wieder in Bremgarten anzukommen.

Für die Radgruppe von Erlebnis Freiamt: **Fredy Zobrist**